

StuRaMed-Protokoll – 15.06.2009

Anwesende: Thomas Pankau, Karoline Kley, Jan Baier, Tobias Uhing, Claudia Thiedemann, Anne Kaun, Ines Grasenack, Claudia Gerlach, Birthe Becher, Sylvia Machann

Gäste: Hr. Picker (ApoBank)

Redeleitung: Thomas Pankau

Protokoll: Birthe Becher

Inhaltsverzeichnis

TOP 0: GÄSTE	1
Apo-BANK.....	1
TOP 2: SPRECHSTUNDE	2
TOP 2: KOMMISSIONEN	2
TIERSCHUTZKOMMISSION.....	2
TOP 3: WAHLEN	2
TOP 4: BESTELLUNGEN	2
TOP 5: BERUFUNGSKOMMISSION	3
TOP 6: STUDIENKOMMISSION MASTERSTUDIENGANG (PROF. LÖFFLER)	3
TOP 7: PJ-VORSTELLUNG	3
TOP 8: UMGESTALTUNG DES STUNDENPLANS	3
TOP 9: FINANZEN MV/ZUSAMMENARBEIT MIT BVMD	3
TOP 10: FAKULTÄTENTAG	4
TOP 11: REFERATSLEITERINNEN TREFFEN	4
TOP 12: POST PAKETE	4
TOP 13: SONSTIGES	5

TOP 0: Gäste

Apo-Bank

Herr Picker von der APO-Bank ist als Gast gekommen, weil sich die APO-Bank jetzt auch ein Konzept für Studenten überlegen möchte. Kunden sind nur Ärzte und Pharmazeuten. Den Kunden fehlen elementare Betriebswirtschaftliche Kenntnisse, sowohl als Angestellte, als auch als Selbstständige, sagt er. Wir können das ohne Bedenken glauben.

Er möchte das Thema Betriebswirtschaft den Studenten in einer Art Vorlesung näher bringen (in den Lehrplan integriert). Es soll ein Wissenschaftlicher Vortrag ohne Werbeeinlagen werden

Angedachte Themen:

- GKV- System
- Ambulante und Stationäre Versorgung
- Krankenkassen und gesetzliches System
- Basiswissen Betriebswirtschaftslehre

Thomas schlägt vor, dass Herr Picker zunächst den Kontakt mit dem Dekanat aufnimmt und sich dann wieder bei Thomas meldet, um Näheres zu besprechen, da eine Integration in den Lehrplan von uns zwar begrüßt wird, aber mit dem Dekanat abgesprochen werden muss.

Sollte das nicht genehmigt werden, wird der StuRaMed einen Workshop mit Herrn Picker organisieren.

TOP 2: Sprechstunde

Es gibt keine besonderen Vorkommnisse.

TOP 2: Kommissionen

Tierschutzkommission

Die Tierschutzkommission tagte vergangene Woche.

TOP 3: Wahlen

Claudia T. bedankt sich bei allen Helfern.

Am 06.07. ist die konstituierende Sitzung festgelegt, zur Wahl der Sprecher des StuRaMed. Es sollten alle gewählten Mitglieder anwesend sein. Alle gewählten Mitglieder sollen sich überlegen, ob sie sich auf das Amt des Sprechers bewerben wollen. Auch die Zahnis müssen dazu erscheinen, um die Fakultätsratsmitglieder neu zu wählen (Konvent). Also sollten sich auch alle überlegen, ob sie sich für den Fakultätsrat bewerben möchten.

TOP 4: Bestellungen

20 Präpbestecke und 100 Kittel sollen jetzt bestellt werden damit die Lieferung pünktlich zum Semesterstart da ist.

Abstimmung: Der Antrag auf Bestellung wird einstimmig angenommen.

TOP 5: Berufungskommission

Je zwei Studentische Vertreter müssen folgende BKs besetzen.

W2 Physiologie Nachfolge von Herrn Heckmann: Sylvia Machann, Ines Grasenack, Claudia T., stellen sich zur Wahl. Claudia wird mit 10 Stimmen, Ines mit 6 Stimmen gewählt. Sylvia wurde mit 4 Stimmen leider nicht gewählt.

W3 Strukturprofessur LIFE: Jan Baier und Thomas Pankau stellen sich zur Wahl und werden einstimmig angenommen.

Thomas schreibt Frau Dr Franz die Ergebnisse

TOP 6: Studienkommission Masterstudiengang (Prof. Löffler)

Karo berichtet, dass sich Prof. Löffler von den studentischen SenatorInnen beraten lassen hat, was ihm in seinem Antrag noch fehlt für die Senatsitzung. Unter anderem muss der Studiengang noch durch eine Studienkommission bestätigt werden. Es macht Sinn, dass sich für diesen Studiengang und für evtl. folgende eine neue Studienkommission bildet („Klinische Forschung“ oder so ähnlich), die sich damit befasst. Die Studienkommission Humanmedizin fühlt sich mit dieser Problematik überfordert. Die Einrichtung des Studiengangs liegt beim Fakultätsrat, die Ausgestaltung liegt in der Aufgabe der Studienkommission. Eingerichtet ist er bereits.

Zur Besetzung der neuen Studienkommission werden jetzt heute 6 Studenten gebraucht. Es finden sich: Thomas Pankau, (Tobias Uhing), Jan Baier, Karo Kley, Claudia Gerlach, (Ines Grasenack). Die Studenten in Klammern möchten nicht, falls nur vier Vertreter gebraucht werden.

TOP 7: PJ-Vorstellung

Lehmanns möchte ein Gesprächsforum schaffen, bei dem PJ-Studenten jüngere Semester über das PJ beraten und informieren. Sie wünschen sich vom StuRaMed logistische Unterstützung. Es wird zustimmend genickt und Tobias wir Lehmanns bescheid geben.

TOP 8: Umgestaltung des Stundenplans

Einige Professoren wünschen sich, dass die UaKs am Nachmittag stattfinden. Das geht aber nicht so einfach, sondern würde eine größere Änderung des Stundenplans erfordern.

Es gibt eine Diskussion um mehrere Ideen. Wir verschieben den TOP nochmals auf die nächste Sitzung (einen Tag vor der Studienkommission).

TOP 9: Finanzen MV/Zusammenarbeit mit BVMD

Thomas berichtet über die MV am Wochenende in Rostock. Es gab eine Abstimmung zu einem Positionspapier der BVMD, dass das Fach Palliativmedizin in den Lehrplan aufgenommen wird. Der MFT (Medizinische Fakultäten Tag) ist dagegen, die BVMD möchte sich der Gesellschaft für Palliativmedizin anschließen und das befürworten.

Außerdem wurden über Änderungsideen zum Hammerexamen diskutiert. Es gab aber keine einheitliche Meinung in der BVMD, so dass kein Positionspapier verfasst wurde. Beim nächsten Treffen wird weiter diskutiert werden.

Thomas plädiert dafür, dass beim nächsten Mal wieder mehr Leipziger Studentenvertreter mitfahren.

Des Weiteren eröffnet Thomas nochmals die Diskussion, ob wir nicht die Fahrt-Kosten für die BVMD-MVs (wo wir ja ständiges Mitglied sind) voll übernehmen wollen/können, da wir als Mitglied dort auch hinfahren müssen, um unsere Studenten bundesweit zu vertreten. Janina als Finanzerin äußert sich. Sie findet die Zwei-Drittelregelung in Ordnung, weil die Teilnehmer auch viel für sich persönlich mitnehmen. Karo hat mal schnell in die Finanzordnung des StuRa geschaut, dass (Paragraph 35) nur 2/3 für Exkursionen übernehmen werden dürfen.

Es wird jetzt also im StuRa gefragt (Janina), ob der StuRaMed überhaupt alle Fahrtkosten übernehmen darf. Erst danach wollen wir weiter entscheiden.

Anne schlägt vor, dass man die Rolle des StuRaMed in der BVMD in einem Fachschaftsratwochenende mal genauer definiert.

TOP 10: Fakultätentag

War am Donnerstag und Freitag letzter Woche. Thomas und Gunther waren dabei. Es fand ein Festsymposium am Donnerstag-Vormittag statt: „Zukunft der Universitätsmedizin Leipzig – 20 Jahre nach der friedlichen Revolution“

Ansonsten wurde das Pilotprojekt „Bolognaprozess in der Medizin“ vorgestellt. BVMD und MFT lehnen den Bachelor-Masterstudiengang in der Medizin prinzipiell ab. Allerdings besteht die Gefahr, dass das politisch aufgedrückt wird. Um in solchem Fall nicht unvorbereitet zu sein, wäre es gut, wenn eine Umsetzung an drei freiwilligen Fakultäten durchgeführt und evaluiert wird (Idee der BVMD).

Außerdem wurden Qualitätsstandards für die Ausbildung im Praktischen Jahr vom Bundeskoordinator für Medizinische Ausbildung der BVMD vorgetragen.

TOP 11: ReferatsleiterInnen Treffen

Am Mittwoch letzter Woche war ein Referatstreffen, bei dem auch 12 Vertreter anderer Fakultäten mit dabei waren. Jan hat dort ein Vortrag über das Leipziger Studienmodell gehalten. Es gab sehr interessante Gespräche über die Evaluation an anderen Fakultäten und über das Auswahlverfahren der Hochschulen. Es ergaben sich viele Ideen zum Auswahlverfahren und deren Organisation.

TOP 12: Post Pakete

Es ist ein Abholschein für ein Paket am Augustusplatz eingetrudelt. Wie machen wir das in Zukunft? Tobias schlägt vor, dass wir das Referat Lehre bitten, unsere Pakete an zu nehmen. Jan fragt dort mal nach. Claudia T. holt das Paket aus des Poststelle.

TOP 13: Sonstiges

Karo möchte uns recht herzlich zum Bildungsforum einladen (22.06.09). Das Programm schickt Karo noch mal rund.

Karo macht sich sorgen, um die Weiterführung von Gunthers Aufgaben, da er im Sommer StEx macht und er keinen Nachwuchs nachzieht. Wir sollten Gunther in der nächsten Sitzung darauf ansprechen.

Die Sitzung schließt um 22:10 Uhr.